

Hausgebet am Karfreitag – 29.03.2024

Wir entzünden eine Kerze in unserer Mitte. Wir legen ein Kreuz mit dazu. Evtl. Blumen bereitstellen.

Hinführung

Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Jesus ist Gottes Sohn – ewig, göttlich, vollkommen. Er ist aber auch Mensch – schwach, verletzlich, verwundbar. Er hat sich zu uns Menschen gesellt und ist durch Leiden und Tod gegangen. Auch das blieb ihm nicht erspart. Doch mehr noch: Jesus selbst gibt sein Leben hin, damit wir das Leben haben. So kann der Blick auf den Gekreuzigten uns Trost und Hoffnung schenken.

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Gebet

Ewiger Gott,
wir gedenken heute des Leidens und Sterbens Jesu.
Wir betrachten seinen letzten Weg, seine letzten Worte.
Wir schauen auf das Kreuz.
Wir tun dies im Glauben, dass sein Weg durch Kreuz und Leid zur Herrlichkeit der Auferstehung führt.
Öffne unser Herz, damit wir erkennen, wie groß deine Liebe ist.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes

Johannes 19,17-19.23-30

¹⁷Jesus selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt. ¹⁸Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus. ⁹Pilatus ließ auch eine Tafel anfertigen und oben am Kreuz befestigen; die Inschrift lautete: Jesus von Nazaret, der König der Juden.

- V** Jesus, du trägst das Kreuz, das dir aufgeladen wird.
Du nimmst es an.
- A** Jesus, wir vertrauen dir die Menschen an, die ein schweres Kreuz zu tragen haben, denen eine Last aufgebürdet wurde.
Sei du ihnen nahe.
Hilf auch uns, unser Kreuz anzunehmen.

²³Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. ²⁴Da sagten sie zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies taten die Soldaten.

- V** Jesus, du wirst deiner Kleider beraubt, deiner Würde.
- A** Jesus, wir vertrauen dir die Menschen an, die bloßgestellt werden, die verachtet werden, die würdelos behandelt werden. Sei du ihnen nahe.

²⁵Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala.

²⁶Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! ²⁷Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

V Jesus, unter deinem Kreuz standen Menschen, die dich liebten. Du hast Maria und Johannes einander anvertraut.

A Jesus, wir vertrauen dir die Menschen an, die wir lieben, die uns am Herzen liegen.
Wir vertrauen dir auch die Menschen an, an die keiner denkt.
Sei du ihnen nahe.

²⁸Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. ²⁹Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. ³⁰Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht!
Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Kurze Stille

V Jesus, du bist am Kreuz gestorben, hast deinen Lebensatmen ausgehaucht.

A Jesus, wir vertrauen dir die Sterbenden an und alle, die sie begleiten und bei ihnen sind.
Wir vertrauen dir unsere Verstorbenen an und alle, die um einen lieben Menschen trauern.
Sei du ihnen nahe.

Lied: O du hochheilig Kreuze (GL 294,1.2.4)

1. *O du hochheilig Kreuze, / daran mein Herr gehangen / in Schmerz und Todesbängen, / in Schmerz und Todesbängen.*
2. *Allda mit Speer und Nägeln / die Glieder sind durchbrochen, / Händ, Füß und Seit durchstochn, / Händ, Füß ...*
4. *Du bist die sichre Leiter, / darauf man steigt zum Leben, / das Gott will ewig geben, / das Gott will ...*

V Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich,
A denn durch dein heiliges Kreuz hast du die ganze Welt erlöst.
Wir können Blumen zum Kreuz stellen oder das Kreuz mit Blumen schmücken.

Vater unser

Segensgebet

Herr, segne uns, schenke uns Verzeihung und Trost,
Wachstum im Glauben und die ewige Erlösung.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied: Wir danken dir, Herr Jesu Christ (GL 297,1)

1. *Wir danken dir, Herr Jesu Christ, / dass du für uns gestorben bist / und hast uns durch dein teures Blut / gemacht vor Gott gerecht und gut.*